

Dorfbach, Verlegung/Neubau und Sanierung der Kanalisation sowie des Trottoirs
Ägeristrasse
Baukredit

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 11. Mai 1999

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Tiefbauamt des Kantons Zug und die Wasserwerke Zug AG werden während der Sommerferien 1999 die Ägeristrasse zwischen Kolinplatz und Dorfplatz sanieren. Dazu wird die Ägeristrasse in diesem Abschnitt voll gesperrt, und es wird im Zweischichtbetrieb gearbeitet. In Absprache zwischen den Beteiligten ist ein anspruchsvolles Arbeitsprogramm erarbeitet worden. Im Juli 1999 wird mit den umfangreichen Arbeiten begonnen, und bereits Mitte August sollen sie abgeschlossen und die Strasse wieder dem Verkehr übergeben werden.

Im Hinblick darauf hat die Stadt Zug bereits 1998 die notwendigen kanalisationsmässigen Vorarbeiten in der Ägeristrasse, mit Querschlägen und Leitungsneuan schlüssen Löberenstrasse, ausgeführt. Gleichzeitig wurde der Zustand des Dorfbaches, welcher zwischen dem Dorfplatz und dem Kolinplatz neben der Strasse und unter den Häusern verläuft, aufgenommen und hydraulisch im Rahmen des laufenden GEP (Genereller Entwässerungsplan) überprüft. Es ergab sich folgendes:

- Der Bach verläuft zum Teil unter den Häusern, durch die Keller
- Das Bachprofil besteht aus Bruchsteinen auf Holzriegeln
- Die Sohle ist mit Brettern und Pflastersteinen gesichert
- Die Decke ist mit Guss- und Eisenträgern teilweise armiert, teilweise ist nur eine verlorene Bretterschalung sichtbar
- Der allgemeine Zustand ist bedenklich: Auskolkungen, Risse, gebrochene Bretterschalungen, durchgerostete Träger
- Die hydraulische Kapazität ist nicht genügend
- Das natürliche Einzugsgebiet fehlt; der Dorfbach ist heute, nach dem Bau des Arbach-Göbli-Kanals, ein Entlastungstollen und kein richtiger Bach mehr.

Für die dringende Sanierung des Dorfbaches wurden zahlreiche Varianten untersucht. Mit der gewählten Bauweise des Kantons in der Ägeristrasse ergab sich die einmalige Gelegenheit, den Dorfbach im Bereich Dorfplatz bis Kolinplatz in den

Strassenbereich zu verlegen. Gleichzeitig mit der Strassensanierung ist beabsichtigt, die Trottoirs in diesem Abschnitt (Eigentum der Stadt Zug) zu sanieren. Der Dorfbach östlich des Dorfplatzes kann mittels Rohreinzug innen saniert werden.

Projektbeschreibung / Baukosten

Dorfbach

- Neubau Dorfbach - Entlastungsstollen Kolinplatz bis Dorfplatz, Rohre Ø 900 mm
- Kleinkalibrige Leitung im alten Dorfbach und vollständige Verfüllung des alten Profils.
- Innensanierung Dorfbach mittels Rohreinzug und Hohlraumverfüllung zwischen Dorfplatz und Knopfliweg.
- Kostenvoranschlag:

Neubaustrecke	Fr.	320'000.00	
Innensanierungen	Fr.	190'000.00	
Nebenarbeiten	Fr.	40'000.00	
Ingenieurarbeiten	Fr.	50'000.00	
Unvorhergesehenes	Fr.	<u>30'000.00</u>	
Total			Fr. 630'000.00

Trottoirsanierung

- Anpassung, Korrektur, Ersatz
Randabschlüsse,
Neuer Belag
- Kostenvoranschlag

Baumeisterarbeiten	Fr.	98'000.00	
Ingenieurarbeiten	Fr.	9'000.00	
Unvorhergesehenes	Fr.	<u>13'000.00</u>	
Total			Fr. <u>120'000.00</u>

Gesamtkosten Fr. 750'000.00
=====

In den Gesamtkosten ist die Mehrwertsteuer in der Höhe von ca. Fr. 50'000.00 enthalten. Die Kostenermittlung erfolgte auf Grund einer öffentlichen Submission. Die Arbeiten sind unter dem Vorbehalt der Kreditgenehmigung und mit einem Bonus/Malus-System ausgeschrieben worden.

Antrag:

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für die Verlegung/Neubau und die Sanierung der Kanalisation des Dorfbaches sowie des Trottoirs Ägeristrasse einen Baukredit von Fr. 750'000.00 (Fr. 630'000.00 für Massnahmen am Dorfbach, Fr. 120'000.00 für Trottoirsanierung) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 11. Mai 1999

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

Christoph Luchsinger Albert Rüttimann

Beilage:

- Beschlussesentwurf
- Plan 1:1000

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 1176
BETREFFEND DORFBACH, VERLEGUNG/NEUBAU UND SANIERUNG DER KA-
NALISATION SOWIE DES TROTTOIRS ÄGERISTRASSE, BAUKREDIT

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1483 vom 11. Mai 1999

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Verlegung/Neubau des Dorfbaches zwischen Kolinplatz und Dorfplatz und die Sanierung der Kanalisation zwischen Dorfplatz und Knopfliweg wird ein Bruttokredit von Fr. 630'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung (Indexstand 1.4.99) bewilligt.
2. Für die Sanierung der Trottoirs Ägeristrasse zwischen Kolinplatz und Dorfplatz wird ein Bruttokredit von Fr. 120'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung (Indexstand 1.4.99) bewilligt.
3. Die Kredite erhöhen oder senken sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung entsprechend dem Zürcher Baukostenindex (Index 1.4.99) für die entsprechende Arbeitsgattung. Nach Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
4. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 29. Juni 1999

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Rainer Hager

Albert Rüttimann

Referendumsfrist: 3. Juli - 2. August 1999